

statistik.aktuell



Anteil der ausländischen Bevölkerung zum 30. Juni 2022 auf 31 Prozent gestiegen

Nach zuletzt rückläufigen Zahlen aufgrund der Corona-Pandemie stieg die Anzahl der Frankfurterinnen und Frankfurter mit ausländischer Staatsangehörigkeit im ersten Halbjahr 2022 wieder deutlich an, von 225 402 auf nun 236 903, das entspricht einem Zuwachs von 11 501 Personen (+5,1 %). Lag die Quote der Menschen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit zum Ende des letzten Jahres noch bei 29,9 Prozent, stieg sie zum 30.06. auf 31,0 Prozent an.

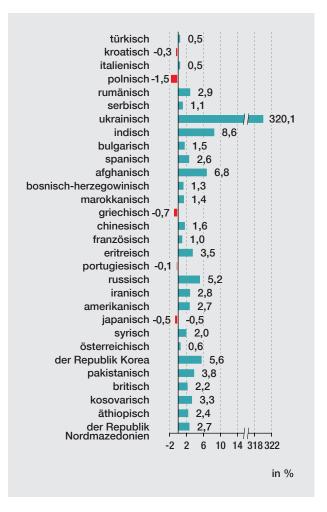
Ukraine-Konflikt beschleunigt Bevölkerungswachstum

Den größten Zuwachs gab es bei Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit. Insgesamt 7270 Ukrainerinnen und Ukrainer haben in Folge des dortigen Krieges in Frankfurt Zuflucht gefunden. Ende 2021 gab es nur 2271 Frankfurterinnen und Frankfurter mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in der Stadt, am 30.06. waren es 9541. Dies sind viermal mehr als zum Jahresbeginn. Vor allem Frauen und Kinder haben in Frankfurt ein sicheres Zuhause gefunden. Die Ukrainerinnen und Ukrainer sind über die gesamte Stadt verteilt. Auffällig ist die besonders hohe Anzahl in Westend-Süd, hier befand sich bis zum 30.06. das Erstversorgungszentrum auf dem Messegelände.

Zahl der deutschen Staatsangehörigen leicht rückläufig

Ohne den Zuwachs der ukrainischen Staatsangehörigen beläuft sich das Plus bei den Ausländerinnen und Ausländern auf 4231 Personen, der Anteil der Menschen mit ausländischer Nationalität in der Stadt beträge dann 30,3 Prozent. Die Zahl der deut-

Bevölkerungsentwicklung der Ausländerinnen und Ausländer im 1. Halbjahr 2022



Quelle: Melderegister. Reihenfolge der 30 größten Staatsangehörigkeiten im Bestand.

2 statistik aktuell

Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung am 30.06.2022

			Verände-			Alter Jahre		
Staatsangehörigkeit	insgesamt	Anteil an der ausländi- schen Bevöl- kerung	rung zum De- zember 2021	weiblich	männlich	bis 17	18 bis 59	60 und mehr
türkisch	24 337	10,3	116	12 058	12 279	555	17 456	6 326
kroatisch	15 913	6,7	-47	7 853	8 060	1 307	10 719	3 887
italienisch	15 000	6,3	69	6 680	8 320	1 189	10 300	3 5 1 1
polnisch	11 002	4,6	-165	5 389	5 613	1 193	8 387	1 422
rumänisch	10 933	4,6	304	5 039	5 894	2 102	8 353	478
serbisch	9 557	4,0	107	4 584	4 973	841	6 583	2 133
ukrainisch	9 541	4,0	7 270	6 583	2 958	2 581	5 5 1 5	1 445
indisch	8 967	3,8	707	3 986	4 981	1 600	7 158	209
bulgarisch	8 939	3,8	136	4 384	4 555	1 924	6 458	557
spanisch	7 932	3,3	201	3 921	4 011	1 369	5 468	1 095
afghanisch	6 763	2,9	430	2516	4 247	1 531	4 805	427
bosnisch-herzegowinisch	6 502	2,7	81	3 120	3 382	581	4510	1 411
marokkanisch	6 426	2,7	88	3 339	3 087	435	5 005	986
griechisch	6 116	2,6	-46	2 931	3 185	392	3 878	1 846
chinesisch	4 825	2,0	76	2 898	1 927	383	4 220	222
französisch	4 620	2,0	45	2 367	2 253	613	3 432	575
eritreisch	4 019	1,7	135	1 787	2 232	835	2 923	261
portugiesisch	3 896	1,6	-4	1 857	2 039	333	2 796	767
russisch	3 747	1,6	184	2511	1 236	318	2 848	581
iranisch	3 530	1,5	97	1 639	1 891	332	2 805	393
amerikanisch	2 966	1,3	79	1 351	1 615	185	1 961	820
japanisch	2 954	1,2	-15	1 587	1 367	588	2 166	200
syrisch	2 899	1,2	56	1 114	1 785	780	2 011	108
österreichisch	2 604	1,1	15	1 236	1 368	148	1 713	743
der Republik Korea	2 581	1,1	136	1 537	1 044	299	2 102	180
pakistanisch	2 441	1,0	89	1 007	1 434	350	1 896	195
britisch	2 106	0,9	46	797	1 309	177	1 620	309
kosovarisch	1 814	0,8	58	777	1 037	223	1 407	184
äthiopisch	1 727	0,7	40	953	774	351	1 290	86
der Republik Nordmazedonien	1 694	0,7	44	841	853	182	1 221	291
übrige EU-Staaten	9 848	4,2	30	5 074	4774	1 196	7 368	1 284
übrige Staatsangehörigkeiten (1)	30 704	13,0	1 139	16 260	14 444	3 988	24 048	2 668
insgesamt	236 903	100	11 501	117 976	118 927	28 881	172 422	35 600

Quelle: Melderegister. Reihenfolge der 30 größten Staatsangehörigkeiten im Bestand. (1) Einschließlich Staatenlose und Personen ungeklärter Herkunft.

Ukrainische Einwohnerinnen und Einwohner am 30.06.2022

Nr.	Stadtteil	insgesamt	Anteil an der Gesamtbe- völkerung			
1	Altstadt	21	0,5			
2	Innenstadt	169	2,5			
3	Bahnhofsviertel	150	3,9			
4	Westend-Süd	993	4,9			
5	Westend-Nord	101	1,0			
6	Nordend-West	331	1,1			
7	Nordend-Ost	268	1,1			
8	Ostend	533	1,8			
9	Bornheim	357	1,0			
10	Gutleutviertel	429	6,0			
11	Gallus	960	2,2			
12	Bockenheim	630	1,5			
13	Sachsenhausen-Nord	296	0,9			
14	Sachsenhausen-Süd	305	1,0			
15	Flughafen		enthalten			
16	Oberrad	121	0,9			
17	Niederrad	245	0,9			
18	Schwanheim	106	0,9			
19	Griesheim	141	0,6			
20	Rödelheim	274	1,4			
21	Hausen	67	0,9			
22	Praunheim	112				
24	Heddernheim	113	0,7			
25	Niederursel	188	1,1			
26	Ginnheim	174	1,0			
27	Dornbusch	148	0,8			
28	Eschersheim	143	0,8			
29	Eckenheim	121	0,9			
30	Preungesheim	108	0,3			
31	Bonames	75	1,2			
32	Berkersheim	28	0,7			
33	Riederwald	24	0,7			
34	Seckbach	143	1,4			
35	Fechenheim	109	0,6			
36	Höchst	168	1,1			
37	Nied	151	0,8			
38	Sindlingen	53	0,6			
39	Zeilsheim	47	0,4			
40	Unterliederbach	76	0,4			
41	Sossenheim	181	1,1			
42	Nieder-Erlenbach	72	1,5			
43	Kalbach-Riedberg	467	2,0			
44	Harheim	47	0,9			
45	Nieder-Eschbach	76	0,6			
46	Bergen-Enkheim	157	0,9			
47	Frankfurter Berg	63	0,8			
	dt insgesamt	9 541	1,2			
Otali ingodani						

Quelle: Melderegister.

schen Frankfurterinnen und Frankfurter ist um 653 leicht zurückgegangen.

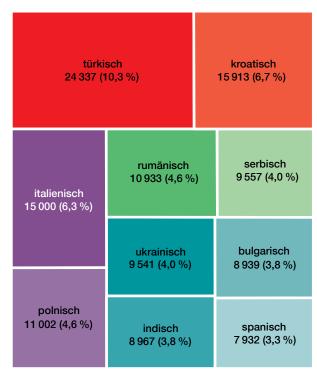
Fast alle Nationalitäten liegen im Plus

Zuwächse konnten bei nahezu allen Staatsangehörigkeiten verzeichnet werden. Von den am häufigsten in der Stadt vertretenen Landeszugehörigkeiten waren lediglich die Zahlen der Frankfurterinnen und Frankfurter mit polnischer (-165), kroatischer (-47), griechischer (-46), japanischer (-15) sowie portugiesischer Staatsangehörigkeit (-4) leicht rückläufig. Die stärksten Zuwächse gab es neben den Menschen ukrainischer Nationalität bei Frankfurterinnen und Frankfurtern mit indischer (+707), afghanischer (+430), rumänischer (+304) und spanischer (+201) Staatsangehörigkeit. Die Gruppe der "übrigen Staatsangehörigkeiten", zu denen auch die Staatenlosen und Personen mit ungeklärter Herkunft zählen, stieg um 1 139 Personen an.

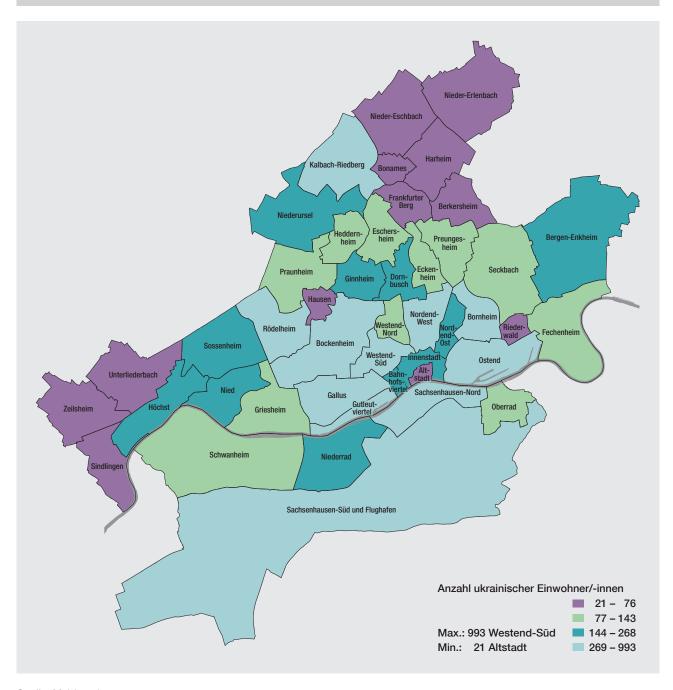
Menschen aus der Türkei, Kroatien und Italien am häufigsten in Frankfurt vertreten

Die häufigste ausländische Staatsangehörigkeit in Frankfurt ist nach wie vor die türkische Staatsangehörigkeit. Mit 24337 Menschen stellt sie die größte Gruppe der nicht-deutschen Einwohnerinnen und Einwohner, gefolgt von den Kroatinnen und Kroaten mit 15913 Menschen und der italienischen Community, die zum Stichtag 30. Juni 2022 genau 15000 Frankfurterinnen und Frankfurter zählte.

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten



Einwohnerinnen und Einwohner mit ukrainischer Staatsangehörigkeit im ersten Halbjahr 2022



Adresse

Quelle: Melderegister.



Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 212-71555, Fax: +49 69 212-36301 E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de







